Central Kimberley Diamonds Ltd. gibt Explorations-Ergebnisse bekannt

19.05.2011 | DGAP

Subiaco, 18. Mai 2011. Das Board of Directors von <u>Central Kimberley Diamonds Limited</u> (WKN: A0LGB8, FSE: DIA) (kurz 'Central Kimberley Diamonds' oder 'das Unternehmen') gibt die endgültigen Ergebnisse der Exploration des Palmietfontein-Kimberlits und der Maologane-Anomalie bekannt. Die Exploration wurde im Dezember 2010 von Remote Exploration Services (Pty) Ltd. (kurz 'RES') aus Kapstadt (Südafrika) durchgeführt.

RES ist eine Tochtergesellschaft der Mineral Services Group - einem international anerkannten Beratungsund Analyse-Unternehmen, das spezialisierte Leistungen für die Diamanten-Exploration und den
Diamanten-Bergbau erbringt. Das Unternehmen verfügt über umfassende Erfahrung in allen Stufen der
Exploration und Beurteilung von Kimberliten, angefangen von der Auswahl von Gebieten für eine erste
Exploration bis hin zu Aufgaben im Rahmen von Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeits-Untersuchungen
(Feasibility Studies) sowie geologische Leistungen für Bergbaubetriebe. Der Chairman der
Unternehmensgruppe Dr. John Gurney ist international als führend in der Diamanten-Forschung anerkannt
und führte Innovationen ein, die heute weltweit zum Standard in der Exploration und Beurteilung von
Projekten gehören. Die Labore für Diamanten der Unternehmensgruppe haben sich einen Ruf als weltweit
führend auf diesem Gebiet erworben. Standorte sind in Kanada und Südafrika.

Das erste Ziel der durchgeführten Arbeiten war die Verwendung von hochauflösenden geophysikalischen Daten von der Oberfläche zur Beurteilung des Potenzials von geologischen Variationen im Palmietfontein-Kimberlit unter der Vorgabe, dass diese Variationen interne geologische Bereiche mit unterschiedlichem Potenzial für Diamanten-Vorkommen aufzeigen können. Das zweite Ziel war die Bestätigung der historisch nachgewiesenen Maologane-Anomalie und die Beurteilung des Potenzials dieses Bereichs für ein Kimberlit-Vorkommen, das in keinem Zusammenhang mit Palmietfontein steht.

CKD gibt bekannt, dass diese Ziele durch die Arbeiten von RES erreicht wurden. Im Folgenden werden einige Gesichtspunkte aus dem Bericht von RES herausgestellt.

Palmietfontein-Kimberlit:

- Am Boden durchgeführte geophysikalische Untersuchungen haben gezeigt, dass innerhalb des geologischen Körpers mindestens drei magnetische Bereiche vorhanden sind. Jeder davon hat eine eigene charakteristische magnetische Signatur. Diese Bereiche weisen wahrscheinlich auf das Vorhandensein von verschiedenen Kimberlit-Typen innerhalb des Schlots hin. Aktuell laufende Bewertungen sind dazu ausgelegt, das Vorhandensein der Bereiche zu bestätigen und jeden Bereich einzeln zu bewerten.
- Empfehlungen für weitere Arbeiten sind die Durchführung von repräsentativen vertikalen Kern-Bohrungen des gesamten Schlots bis in eine Tiefe von ca. 100 m, um die interne Geologie und die Variation des Potenzials für Diamanten zu beurteilen. RES empfiehlt die Bohrkerne geologisch und mineralogisch zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Analyse sollten zusammen mit den historischen Gehalts-Informationen als Grundlage dafür dienen, Bereich mit Potenzial auf höhere Gehalte zu identifizieren, auf die weitere Exploration konzentriert werden kann.

Maologane-Anomalie (ca. 2 km nördlich von Palmietfontein):

- Bodenproben von der ursprünglichen Maologane-Granat-Anomalie haben die Präsenz eines Minerals bestätigt, das als Indikator für Kimberlite dient (Kimberlite Indicator Mineral KIM). Das Mineral wurde auf einer Fläche von ca. einem Quadratkilometer nachgewiesen. Der Bereich steht wahrscheinlich in keinem direkten Zusammenhang mit dem geologischen Körper von Palmietfontein.
- Die Präsenz aller Mehrfach-KIM-Typen (z.B. violettem Granat, orangenem Granat, Ilmenit, Chromit und Chrome-Diopsid) ist ermutigend und stützt die visuelle Einstufung dieser Körner als kimberlitartig.
- Die große Menge von großen KIMs (> 0,71 mm) mit ermutigender Oberflächentextur deutet auf die Präsenz einer unentdeckten nahen Kimberlit-Quelle hin.

10.11.2025 Seite 1/2

- Möglicherweise stammen die entdeckten kimberlitartigen Körner von schmalen Kimberlit-Dämmen, von schmalen Schloten, die in der bis heute durchgeführten großflächig angelegten geophysikalischen Untersuchung nicht sichtbar sind, von einem größeren geologischen Körper mit schwacher geophysikalischer Signatur oder von einer Kimberlit-Quelle, die nahe, jedoch außerhalb des Bereichs der nun durchgeführten geophysikalischen Untersuchung liegt.

Eine vollständige Kopie des Berichts von RES kann auf unserer offiziellen Website www.centralkimberleydiamonds.com abgerufen werden.

Das Board von CKD weist auch darauf hin, dass gemäß der Empfehlung von RES die Verarbeitung (Analyse) von Bodenproben, die an den Stellen mit Schwermetallen gewonnen wurden, genehmigt und begonnen worden ist. CKD erwartet, dass die Ergebnisse innerhalb von einigen Wochen vorliegen. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der geochemischen Untersuchung der Bodenproben die Bereiche möglicher Kimberlit-Quellen für die Maologane-Anomalie weiter einschränkt.

Außerdem wird CKD mit RES weitere geophysikalische Arbeiten, umfassende Bohrungen und ein Großproben-Programm planen und durchführen. Dies dient dazu, weitere Beweise für die Präsenz einer wirtschaftlichen Ressource am Standort zu gewinnen.

Das Unternehmen wird über die Fortschritte weiter berichten.

Im Auftrag und im Namen von Central Kimberley Diamonds Limited

Mario Pignatiello Director

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Central Kimberley Diamonds Ltd. Mario Pignatiello - Director 33 Townshend Road Subiaco, WA 6008 Australia Tel.: +61 (0) 8 93818385

AXINO AG investor & media relations Königstraße 26, 70173 Stuttgart Tel. +49 (711) 25359230 Fax +49 (711) 25359233 www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/26602--Central-Kimberley-Diamonds-Ltd.-gibt-Explorations-Ergebnisse-bekannt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

10.11.2025 Seite 2/2